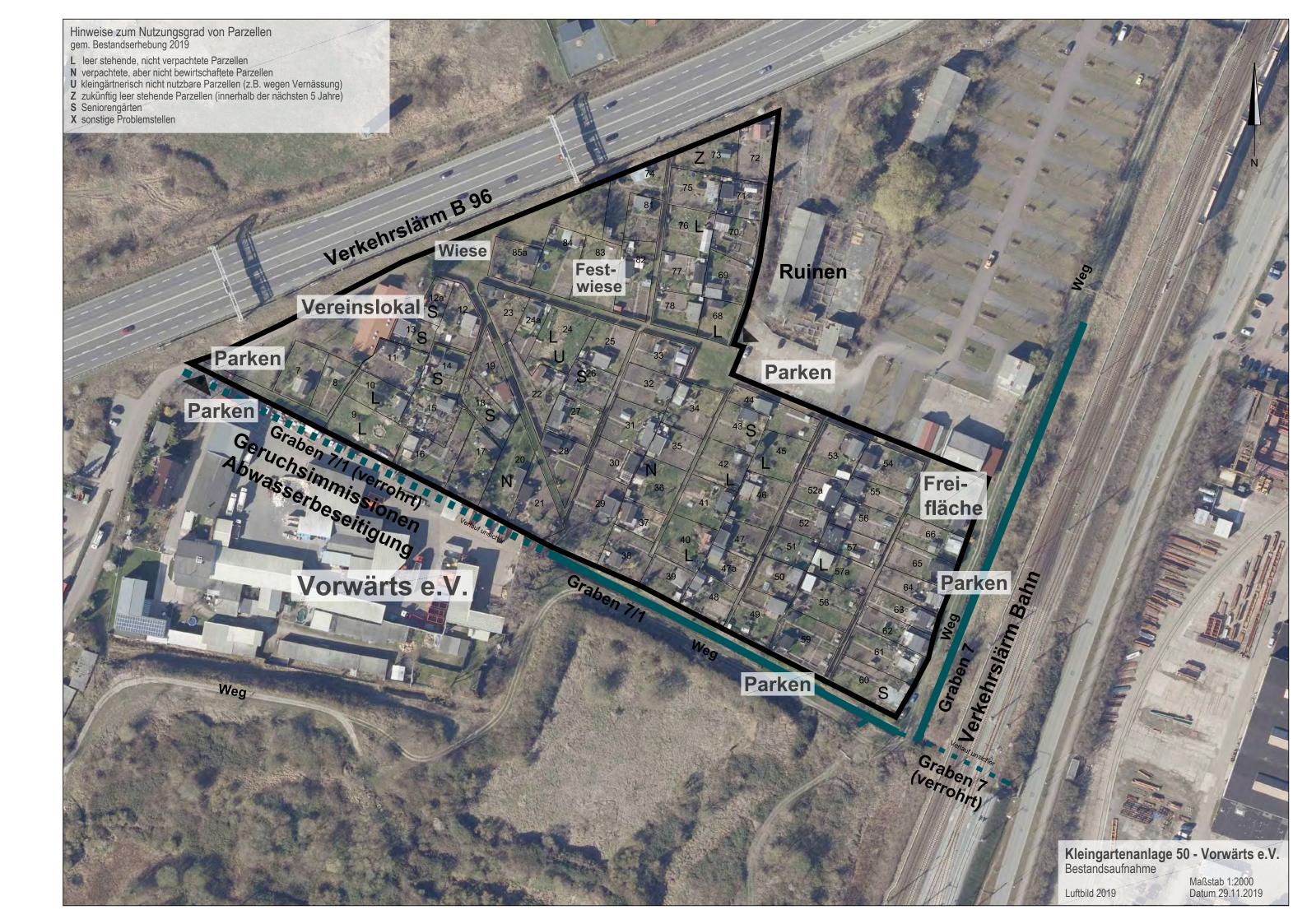
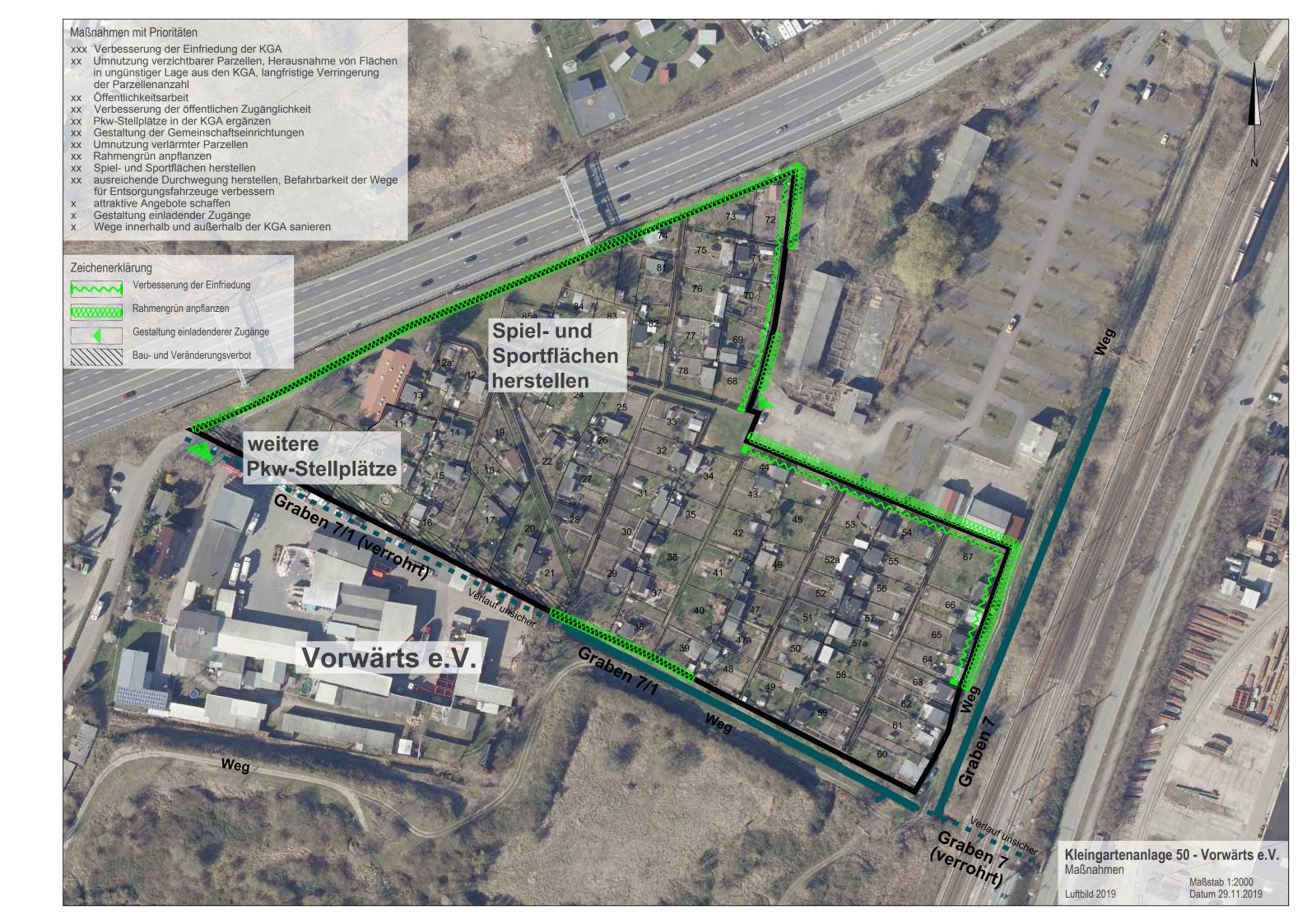
Kleingartenanlage 50 - Vorwärts e.V. Bestandsaufnahme und Bewertung

| Destandsaumannie und | Deweitung |
|----------------------|-----------|
| | |

| Allgemein | |
|--|---|
| Stadtgebiet, Stadtteil | Franken, Franken Mitte |
| Größe | 3,469 ha |
| Nutzung | |
| Pächter (Erhebung 2019) | 77 (bis 40 Jahre: 18%, bis 69 Jahre: 71%, über 70 Jahre: 11%) |
| Parzellen (Erhebung 2019) | 75, davon nicht genutzt: 10, zukünftig leer stehend: 1 |
| Gemeinschaftseinrichtungen | Vereinslokal (vergittert), Festwiese |
| Rahmengrün | tw. Gehölzflächen außerhalb, zur B96 fehlend |
| Randnutzung durch die Anlage | Parken (tw. in Grünflächen) |
| Städtebauliche Einbindung | |
| Lage im Stadtgebiet | peripher, Gemengelage |
| Anbindung an ÖPNV (Fußweg) | Linie 2, 7, Hst. Schwarze Kuppe P+R ab 450 m |
| Anbindung an Straßen | Anliegerstraße (Nesebanzer Weg) |
| Anbindung an Wege | Weg (befahren) zwischen Nesebanzer Weg und Schwarze Kuppe |
| Öffentlich nutzbare Durchwegung | eingeschränkt vorhanden |
| Erschließung | |
| gemeinsame Eingänge, Zufahrten | 2 Eingänge, davon 1 Zufahrt |
| Wegesystem | 1 Hauptweg, 1 Rundweg, Stichwege |
| Pkw-Stellplätze | in der Anlage (Parkplatz), im Umfeld (Anliegerstr., Weg, Parkpl. Volkswerft) |
| max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen | ca. 430 m |
| Abwasserentsorgung | 25 durch REWA von insgesamt 82 Parzellen (30%) |
| Standortverhältnisse | |
| Bodenverhältnisse | aufgefüllter Boden |
| Wasserverhältnisse | südl./östl. angrenz. Graben 7 u. 7/1, tw. Vernässung (u.a. Parz. 24, 84) |
| Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen | ca. 730 m zu Landschaftsschutz- bzw. Vogelschutzgebiet |
| relevante Lärmquellen | B 96, Bahn |
| Erscheinungsbild | |
| innerhalb der Anlage | beeintr. durch Nutzungsschwäche |
| in Bezug auf das Stadtbild | unauff. d. periphere Lage, tw. problem. Einfriedung d. Stacheldraht i. Umfeld |
| in Bezug auf das Landschaftsbild | Anlage ist Teil einer Gemengelage |

| Stärken | Schwächen |
|---|--|
| Gemeinschaftseinrichtungen | tw. geringe Aufenthaltsqualität, Verkehrslärm, periphere Lage, Entf. zu Mietwohn., ÖPNV u. öff. Verkehrsfl., Art d. Umfelds (Abwasserentsorgung), Erscheinungsbild d. Umfelds (Ruinen), tw. problem. Einfriedung im Umfeld, sehr unvollst. Schmutzwasserentsorgung |
| Chancen | Risiken |
| öffentlich nutzbare Durchwegung möglich, potentiell Flächenreserven | künftig verkehrslärmbedingte geringe Nachfrage, tw. Nutzungsschwäche (Wege, Vernässung) |

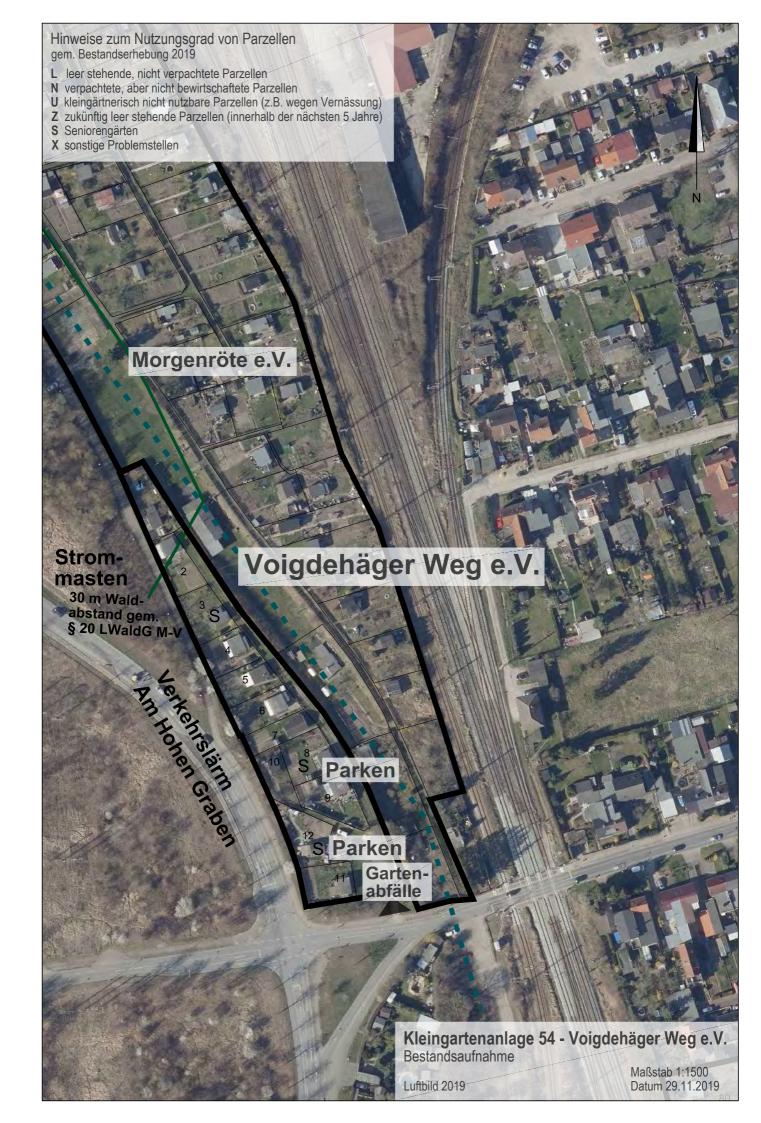


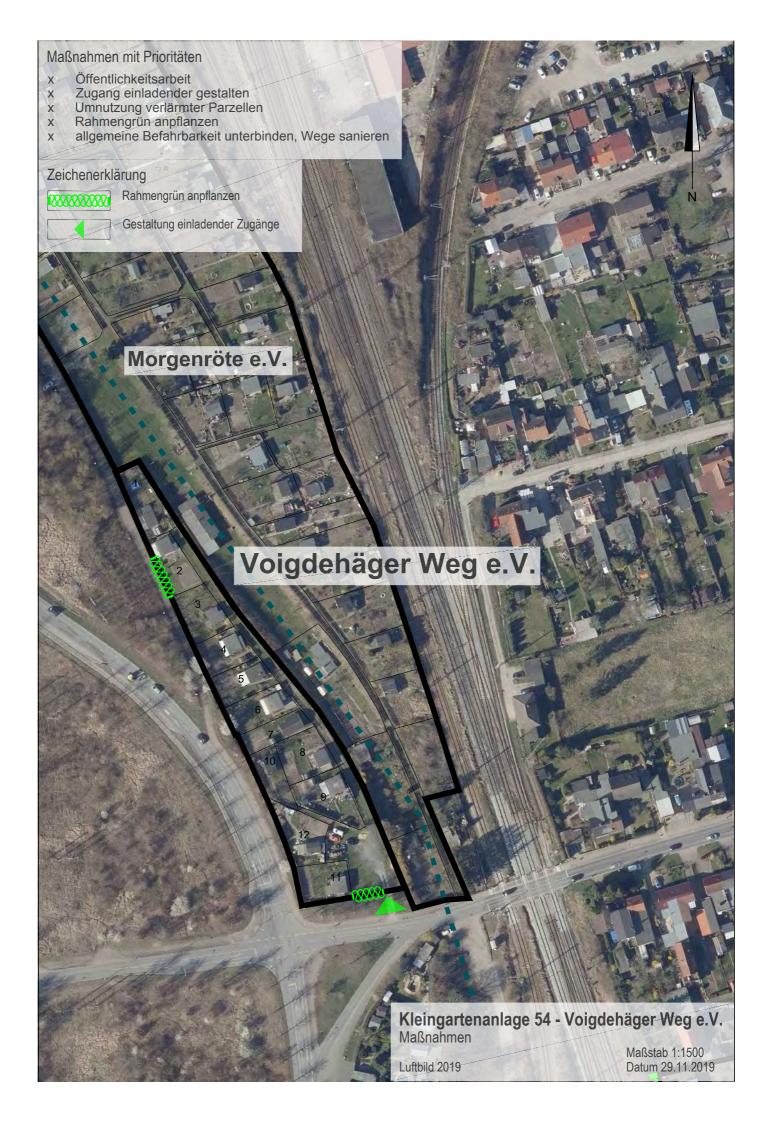


Kleingartenanlage 54 - Voigdehäger Weg e.V. Bestandsaufnahme und Bewertung

| Allgemein | |
|--|---|
| Stadtgebiet, Stadtteil | Lüssower Berg, Am Umspannwerk |
| Größe | 0,519 ha |
| Nutzung | |
| Pächter (Erhebung 2019) | 21 (bis 40 Jahre: 0%, bis 69 Jahre: 86%, über 70 Jahre: 14%) |
| Parzellen (Erhebung 2019) | 12, davon nicht genutzt: 0, zukünftig leer stehend: 0 |
| Gemeinschaftseinrichtungen | keine |
| Rahmengrün | Hecken, zur Straße hin fehlend |
| Randnutzung durch die Anlage | keine |
| Städtebauliche Einbindung | |
| Lage im Stadtgebiet | peripher, Gemengelage |
| Anbindung an ÖPNV (Fußweg) | Linie 4, Hst. Am Umspannwerk ab 110 m |
| Anbindung an Straßen | Sammelstraßen (Voigdehäger Weg, Am Hohen Graben) |
| Anbindung an Wege | Gehweg Voigdehäger Weg |
| Öffentlich nutzbare Durchwegung | keine |
| Erschließung | |
| gemeinsame Eingänge, Zufahrten | 1 Eingang, gleichzeitig Zufahrt |
| Wegesystem | 2 Stichwege |
| Pkw-Stellplätze | in der Anlage (Parkplatz), im Umfeld (Parkplatz Voigdehäger Weg) |
| max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen | ca. 180 m |
| Abwasserentsorgung | 11 durch REWA von insgesamt 12 Parzellen (92%) |
| Standortverhältnisse | |
| Bodenverhältnisse | lehmiger Sand, humoser Sand |
| Wasserverhältnisse | Staunässe, östlich angrenzend verrohrter Hoher Graben (in KGA Morgenröte) |
| Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen | ca. 1100 m zu Vogelschutzgebiet |
| relevante Lärmquellen | Am Hohen Graben, Voigdehäger Weg, Bahn |
| Erscheinungsbild | |
| innerhalb der Anlage | beeinträchtigt durch Befahrbarkeit und übermäßige Bebauung, Kleintierhaltung |
| in Bezug auf das Stadtbild | kleinteiliger Grünraum |
| in Bezug auf das Landschaftsbild | Teil des Grünzugs entlang der Bahnstrecke |

| Stärken | Schwächen |
|--|---|
| Nähe zum ÖPNV, vollständige Schmutzwasserentsorgung | Verkehrslärm, periphere Lage, Entfernung zu Gebieten mit Mietwohnungen, Art des Umfelds (Strommasten), tw. weiter Weg zu öffentlichen Verkehrsflächen |
| Chancen | Risiken |
| | |





Kleingartenanlage 60 - Andershof e.V. Bestandsaufnahme und Bewertung

| Allgemein | |
|--|---|
| Stadtgebiet, Stadtteil | Franken, Frankensiedlung |
| Größe | 5,790 ha |
| Nutzung | |
| Pächter (Erhebung 2019) | 80 (bis 40 Jahre: 19%, bis 69 Jahre: 60%, über 70 Jahre: 21%) |
| Parzellen (Erhebung 2019) | 82, davon nicht genutzt: 4, zukünftig leer stehend: 0 |
| Gemeinschaftseinrichtungen | Vereinslokal (vergittert), Spielplatz, Festwiese |
| Rahmengrün | tw. Hecken, zur Greifswalder Chaussee und zur Bahn meist fehlend |
| Randnutzung durch die Anlage | Parken an Greifswalder Chaussee |
| Städtebauliche Einbindung | |
| Lage im Stadtgebiet | etwas peripher, zwischen Wohnbebauung und weiteren Grünflächen |
| Anbindung an ÖPNV (Fußweg) | Linie 3, AST, Hst. Voigdehäger Weg ab 50 m |
| Anbindung an Straßen | Hauptnetzstr. (Greifswalder Chaussee), verkehrsberuhigter Bereich (angebunden an Voigdehäger Weg) |
| Anbindung an Wege | Geh-/Radweg Greifswalder Chaussee (andere Straßenseite) |
| Öffentlich nutzbare Durchwegung | eingeschränkt vorhanden |
| Erschließung | |
| gemeinsame Eingänge, Zufahrten | 4 Eingänge, davon 3 Zufahrten |
| Wegesystem | Netz aus Wegen unterschiedlicher Breite, teilweise befahren |
| Pkw-Stellplätze | in der Anlage (Parkplätze), im Umfeld (Hauptnetzstraße) |
| max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen | ca. 230 m |
| Abwasserentsorgung | 51 durch REWA von insgesamt 88 Parzellen (58%) |
| Standortverhältnisse | |
| Bodenverhältnisse | lehmiger Sand |
| Wasserverhältnisse | tlw. Vernässung (u.a. Parz. 64) |
| Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen | ca. 750 m zu Vogelschutzgebiet |
| relevante Lärmquellen | Greifswalder Chaussee (östliche Parzellen), Voigdehäger Weg, Bahn |
| Erscheinungsbild | |
| innerhalb der Anlage | größtenteils gepflegt, beeinträchtigt durch Befahrbarkeit |
| in Bezug auf das Stadtbild | kleinteil. Grünraum, tw. problemat. Einfried. durch Metallzaun / Stacheldraht |
| in Bezug auf das Landschaftsbild | Teil des Grünzugs entlang der Bahnstrecke |

| Stärken | Schwächen |
|---|--|
| überwiegend hohe Aufenthaltsqualität in der Anlage, Nähe zum ÖPNV, Gemeinschaftseinrichtungen, Kinderfreundlichkeit, Internetpräsentation | tw. Verkehrslärm, Entf. zu Mietwohn. u. öff. Verkehrsfl., Erscheinungsbild des Umfelds (Bahn), tw. schlechter Wegezust., Aufenthaltsquali. d. GemeinschEinr., tw. problem. Einfriedung, unvollst. SchmutzwEntsorgung |
| Chancen | Risiken |
| wegen Aufenthaltsqualität tendenziell nachgefragte Anlage, öffentlich nutzbare Durchwegung möglich | tw. Nutzungsschwäche (Vernässung), Akzeptanz des äußeren Bilds (Einfriedung zur Greifswalder Chaussee), Akzeptanz der Randnutzung (Parken in Hauptnetzstr.) |



